

dérive
urbanize!

INT. FESTIVAL FÜR
URBANE ERKUNDUNGEN

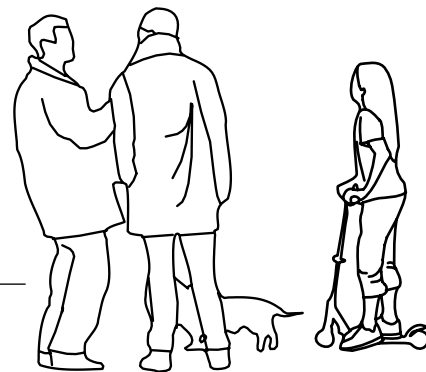
2. bis 11. Oktober 2015
Wien

do it together

Erkundungen in kollaborativem Urbanismus

**OPEN CALL
»COOPERATIVE PLAYGROUND«**

dérive urbanize!



»Cities have the capability of providing something for everybody, only because, and only when, they are created by everybody.«

Jane Jacobs

»It's bloody difficult.«

Unknown

Was wäre wenn ... Kooperation als Handlungsprinzip die Entwicklung unserer Städte bestimmt? Zusammenarbeit den gesellschaftlichen Alle-gegen-Alle-Wettbewerb ablöst? Das Erkunden von gemeinsamen Interessen statt das ständige Ziehen von Grenzen in den Mittelpunkt rückt?

Das urbanize! Festival macht sich von 2. bis 11. Oktober 2015 auf, die vielfältigen Implikationen einer kooperativen Gesellschaft und ihre Auswirkungen auf die Stadt zu erkunden. Dem Stadtsoziologen Henri Lefebvre galten Städte immer schon als Œuvre. Damit wollte er sie nachdrücklich von einem warenförmigen Produkt abgrenzen und betonen, dass Städte ein kooperatives Werk aller StadtbewohnerInnen sind. Nirgends sonst trifft so viel geballtes Wissen aufeinander, finden sich eine schier grenzenlose Zahl an Denk- und Lebensmodellen.

Doch wie geht „Zusammen“ eigentlich? Wie entstehen kooperative Räume für Innovation und gesellschaftlichen Wandel? Was bedeutet eine kooperative Gesellschaft für die Organisation von Stadt, für das Verhältnis von Stadtpolitik und BewohnerInnen, für Stadtentwicklung und Planungsverfahren? Wie stellt sich in diesem Kontext die Frage nach politischer und ökonomischer Macht? Wieviel neoliberales Potential steckt im Ruf nach Zusammenarbeit? Welche Möglichkeiten eröffnet die Netzwerk-Gesellschaft? Heißt „sharing“ wirklich „caring“? Welche kooperativen Modelle bestehen bereits, welche neuen sozialen Werkzeuge brauchen wir?

In Gedankenspielen, Theoriemodellen, Best-Practice-Beispielen und Experimentierräumen will urbanize! kooperative Handlungsansätze auf ihre Brauchbarkeit für die Stadt der Zukunft prüfen – durch kritische Hinterfragung ebenso wie durch praktische Erprobung.

dérive urbanize!



OPEN CALL: COOPERATIVE PLAYGROUND

urbanize! lädt StadtmacherInnen aus Wissenschaft, Kunst und Aktivismus zum *Cooperative Playground* im Ambiente eines ehemaligen Finanzamtes im Zentrum Wiens, um Wissen zu teilen, kooperative Prozesse zu erproben, Ideen zu entwickeln und präsentieren, sich gemeinsam in das Abenteuer »Zusammen« zu stürzen und das Festivalprogramm mit ihren Beiträgen und Ideen von 2. bis 11. Oktober aktiv mit zu gestalten.

WAS WIR SUCHEN

Der Cooperative Playground eröffnet ein spielerisches Lern- und Experimentierfeld, irgendwo zwischen Social Lab und Selfmade-Vergnügungspark, in dem die »Kunst der Kooperation« und ihre Auswirkungen auf den urbanen Raum erprobt werden kann – in Workshops, gemeinsamen Arbeitsprozessen, beim Zuschauen, Präsentieren oder beim Benützen der Attraktionen des Vergnügungsparks.

Wir laden StadtmacherInnen aus Planungsdisziplinen, Kunst, Design, Wissenschaft und Aktivismus ein, mit ihren Ideen am *Œuvre Stadt* zu arbeiten, Wissen zu teilen, kooperative Prozesse zu erproben und sich gemeinsam in das Abenteuer »Zusammen« zu stürzen. Prozess, Ergebnisse und Projekte aller Beteiligten werden gesammelt und dokumentiert, um Erfahrungen zu teilen, kooperatives Handeln zu stimulieren und gesellschaftlichen Wandel voran zu treiben. Die TeilnehmerInnen sind eingeladen, sich aktiv an der daraus entstehenden Publikation einzubringen.

Beteiligung am Cooperative Playground ist in drei Sparten möglich:

DER PLAYGROUND ALS LABOR, EXPERIMENTIERANSTALT, TEMPORÄRER ARBEITSRAUM

Lokale und internationale Teams, Kollektive oder Einzelpersonen, die mit ihren Projekten vor Ort arbeiten, Kooperationsprozesse anstoßen, Wissen teilen und erweitern, Ideen präsentieren, gemeinsam produzieren und diesen Prozess auch dokumentieren wollen.

DER PLAYGROUND ALS AUSSTELLUNG

Works and projects that are dedicated to the »art of cooperation«, its pitfalls and opportu- Arbeiten und Projekte aller Formate, die sich der »Kunst der Kooperation«, ihren Fallstri- cken und Chancen für die urbane Gesellschaft widmen. Möglich sind materielle wie immaterielle Arbeiten, Objekte, Filme und Installationen genauso wie Performances, Ideen-Präsentationen oder Workshops. Möglich ist die Einreichung bereits bestehender Arbeiten ebenso wie die Entwicklung vor Ort.

DER PLAYGROUND ALS DIT-VERGNÜGUNGS-PARK

Integraler Teil der Ausstellung bildet der DIT-Vergnügungspark mit erfundenen Spielgerä- ten, selbst gemachten Jahrmarktsattraktionen und kooperativen Maschinen, die gemein- same Nutzung stimulieren und BesucherInnen dazu einladen, verschiedene Facetten von Kooperation zu erkunden und durch praktische Erprobung sinnlich zu erfahren. Möglich ist die Einreichung bereits bestehender Arbeiten ebenso wie die Entwicklung vor Ort.

WHAT WE WANT – WHAT WE OFFER

dérive urbanize!



WAS WIR BIETEN

- Nahezu unbeschränkte Raumressourcen im historischen Ambiente eines ehemaligen Finanzamtes im Zentrum Wiens
- Arbeiten und Vernetzung, Erprobung kooperativer Prozesse, Öffentlichkeit, Präsentation, Diskussion und gemeinsame (Weiter-)Entwicklung von Ideen für die urbane Praxis
- Workshops und Inputs zu alternativen Organisationsformen, urbaner Taktik und künstlerischen Strategien
- Material-Depots für Objekte und Installationen aus bestehenden Material- und Warenkreisläufen
- Produktionsbudget zur Gestaltung von Objekten sowie Arbeitsmaterialien zur Adaptierung von Räumen
- Tägliche Küche und Verpflegung zum Selbstkostenpreis
- Öffentlichkeit für Projekte und Ideen während des Festivals und durch Dokumentation in der geplanten *Cooperative Playground* Publikation

REALISIERUNGSMÖGLICHKEITEN

Die TeilnehmerInnenzahl für den *Cooperative Playground* ist nicht begrenzt. Zur Teilnahme sind alle eingeladen, die sich aktiv mit Ideen zur Erkundung von kooperativen Ansätzen für die urbane Gesellschaft einbringen wollen. Die Vorauswahl wird durch *dérive* und das Team von *urbanize!* getroffen und richtet sich ausschließlich nach der Übereinstimmung mit den Fragestellungen und der finanziellen Realisierbarkeit innerhalb der knappen Ressourcen des Festivals. Beiträge sollen daher mit möglichst geringen Mitteln realisierbar sein, die Rückerstattung von Produktionskosten erfolgt gegen Rechnungslegung. Für internationale TeilnehmerInnen bieten wir Hilfe bei der Suche nach Wohnmöglichkeiten und Unterstützung für die Beantragung von externen Fördermitteln (offizielles Einladungsschreiben o.ä.).

TERMINE + DEADLINES

- Deadline Einreichung an mail@urbanize.at: 10. Juli 2015
- Bekanntgabe der Realisierungsmöglichkeit: 17. Juli 2015
- Bezug Festivalzentrale und Nutzung Werkstatt: Ab 19. September 2015
- Aufbau Ausstellung/DIT-Vergnügungspark: 28. September bis 1. Oktober 2015
- Get Together Cooperative Playground LABOR TeilnehmerInnen: 30. September 2015*
- *urbanize!* Festival: 2. bis 11. Oktober

* Die Nutzung der Räumlichkeiten, Materialien und Werkstätten ist für alle Beteiligten am *Cooperative Playground* nach Bedarf ab 19. September möglich.

Noch Fragen?

mail@urbanize.at, Kennwort: Cooperative Playground

dérive urbanize!



EINREICHUNG

Interesse? Schickt bis spätestens **Fr, 10. Juli** folgende Informationen an **mail@urbanize.at**:

1. TITEL/ ABSTRACT (MAX. 50 WÖRTER)

Macht uns und andere neugierig - beschreibt euer Projekt in 1-2 Sätzen.

2. IDEENSKIZZE / PROJEKTBECHREIBUNG (MAX. 300 WÖRTER)

Erzählt uns mehr von euren Vorhaben: Worum geht es und wie ist die Verbindung zum Festivalthema?

3. BIOGRAPHY / MOTIVATION (MAX. 150 WÖRTER)

Wer seid ihr und warum wollt ihr Teil des *Cooperative Playgrounds* werden?

4. REALISIERUNG / UNTERSTÜTZUNG (MAX. 50 WÖRTER)

- Wie viel Raum braucht ihr für die Realisierung?
- Benötigt euer Projekt Unterstützung in Form von Materialien oder Produktionskosten?
- Falls ja: Welche Materialien genau? Bitte um Auflistung!
- Wie hoch schätzt ihr die notwendigen Produktionskosten für die Realisierung des Vorhabens? Bitte um detaillierte Kostenschätzung!

5. PHOTO / SKIZZE

Schickt uns 1 Foto/Skizze, um eurer Projekt erständlicher zu machen, falls vorhanden (total size: max. 3 MB)

6. TEILNAHME

Zu welchem Teil des *Cooperative Playground* wollt ihr beitragen (choose as many as you like):

- LABOR, EXPERIMENTIERANSTALT, TEMPORÄRER ARBEITSRAUM
- AUSSTELLUNG
- DIT-VERGNÜGUNGSPARK

7. KONTAKTDATEN UND ANSPRECHPERSON

Schickt uns Name, e-mail und wenn geht Telefonnummer einer Kontaktperson, damit wir Dinge schnell und einfach klären können

8. WIR FREUEN UNS AUF EURE EINREICHUNGEN!

SUBMISSION